

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0699/2012
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/17 70 56.02	Datum 26.04.2012	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 08.05.2012

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Entscheidung	13.06.2012	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag 293/2008 ödp/Freie Wähler und Änderungsantrag der SPD
hier: Energiesparkonzepte für stadtnahe Gesellschaften

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 30.04.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Mainz, 11.05.2012

gez. Ebling

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Zu dem Antrag wurde am 3.12.2009 im Ausschuss für Umwelt, Grün, Gesundheit und Landwirtschaft Bericht erstattet. Es wurde erläutert, dass die GWM regelmäßig Energieberichte erstelle, die im Werksausschuss vorgelegt würden. Die Stadtwerke Mainz AG haben das Anliegen aufgegriffen und einen Energiebericht 2008 erstellt. Seitens Wohnbau und MAG gab es noch keine Energieberichte.

Der Ausschuss bat darum, dass seitens der Wohnbau verstärkt Maßnahmen zur Energieeinsparung in den Wohngebäuden getroffen werden.

2. Lösung

Mit der Wohnbau Mainz GmbH wurden, u.a. im Rahmen der Umsetzung des Energiekonzeptes Mainz, verschiedene Gespräche geführt. Im Frühjahr 2012 wurde ein „Energiebericht 2010-2011“ vorgelegt, in dem die durchgeführten energetischen Sanierungen dokumentiert und in Hinblick auf die Energieeinsparung ausgewertet sind. Insgesamt wurden über 17.000 qm Wohnfläche bei knapp 300 WE saniert, der Endenergiebedarf konnte so um 1.161.028 kWh gesenkt werden, was eine jährliche CO₂-Einsparung von 568 t bedeutet. Fortschreibungen sollen kontinuierlich erfolgen.

3. Alternativen

keine

4. Finanzierung

es entstehen keine Ausgaben

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.